



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile

Heiningen Maubach Waldrems

31

Mittwoch
30. Juli 2025

INHALT

- Seite 2
Bereitschaftsdienste
- Seite 4
Amtliches
- Seite 4
Aus den Ortschaften
- Seite 6
Aus dem Rathaus
- Seite 7
Soziales
- Seite 8
Aus den Kirchen
- Seite 8
Aus den Vereinen
- Seite 11
Wissenswertes
- ab Seite 21
Werbung



The poster is yellow with a red banner at the top. The banner features the logo of Kreissparkasse Waiblingen and the word "PRÄSENTIERT". Below the banner, the text "STRASSEN MUSIK TAGE" is written in large, bold, blue letters. A white speech bubble contains the text "31. Juli - 11. September 2025". The poster includes illustrations of a blue guitar, a microphone, a QR code, and musical notes. At the bottom, it says "DONNERSTAGS 18.00-22.00 UHR EINTRITT FREI", "BACKNANG  Die Mur-Metropole", and "VERSCHIEDENE PLÄTZE IN DER INNENSTADT". The website "STRASSEN-MUSIK-TAGE.DE" is also mentioned.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. 07195 5 91-0

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 22.00 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 20.00 Uhr
unter Tel. 01806 07 36 14 oder 116 117	

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. 0711 96 58 97 00.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 2. August 2025

Apotheke Kirchberg, Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg, Tel. 07144 3 67 26

Sonntag, 3. August 2025

Apotheke Berglen, Beethovenstraße 29 73663 Berglen, Tel. 07195 7 47 59

Apothekennotdienst auch unter 0800 0 02 28 33
(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel: 01801/116 116 (0,039 €/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Freitag	16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 - 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. 0180 500 36 56.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. 90 22 84 www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. 0800 93 00 600

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefon-Nummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 894 - 444**, den **Anschläßen der Stadtteilen** oder per **E-Mail an buergeramt@backnang.de** zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfler Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfler Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knöpfler-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Volkshochschule
Backnang

**KREATIV.
BILDEND.
SPANNEND.**



Bildung
BEGEGNUNG
Menschen
LEBENDIG
Sprache
Integration
Offen
Vielfalt



FRANKREICH

Savoir vivre!

**Herbst/Winter
2025**

Partner der
Volkshochschulen im
Rems-Murr-Kreis:



www.vhs-backnang.de

Standortübersicht Defibrillatoren

Maubach - Mehrzweckhalle

Stubener Weg 2, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle
Marc Wahl, Marc.Wahl@backnang.de
0157 85059959

Waldrems - Reisbachhalle

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten
Vladimir Arnold, familieundbildung@backnang.de
0157 78878843

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang
Haupteingang links vor Garderoben
Attila Celedes, familieundbildung@backnang.de
0173 2720814

Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang
Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle
Ilona Werner, familieundbildung@backnang.de
0157 7886827

AMTLICHES

Sitzungstermine

Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 31. Juli 2025; 17.00 Uhr

Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Einführung und Verpflichtung von den Herren Stadträten
Ivan Belyy und Ingo Markus Weller
3. Neubesetzung der Ausschüsse sowie Delegation in verschiedene Gremien
4. Ausbau der Bundesstraße 14
- Sachstandsbericht des Regierungspräsidiums Stuttgart
5. Backnanger Klimastrategie
6. Neubestellung eines Mitglieds des Gutachterausschusses
7. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Backnang Abt. Steinbach - Los 2 „Sonstige Beladung“
8. Neubau Hochwasserrückhaltebecken Brunnenwiesen
- Bekanntgabe der Vergabe
9. Neubau Geh- und Radweg Waldrems – Heiningen
- Bekanntgabe der Vergabe
10. Beschaffung eines Traktors für den Baubetriebshof
- Bekanntgabe der Vergabe

11. Jahresabschluss 2024 der Städtischen Bädergesellschaft Backnang GmbH
- Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
12. Baugesuche
13. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
14. Anträge der Fraktionen/Stadträte
15. Verschiedenes
16. Bekanntgaben
17. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Frau Rita Eva Elisabeth Schwarz, zum 75. Geburtstag am 31. Juli 2025

Entsorgungstermine



Entsorgungstermine August 2025

Restmüll	Donnerstag (2-wöchentlich)	7. August 2025
	Donnerstag	21. August 2025
Biomüll	Donnerstag	7. August 2025
	Donnerstag	14. August 2025
	Donnerstag	21. August 2025
	Donnerstag	28. August 2025
Blaue Tonne	Montag	18. August 2025
Gelbe Tonne	Mittwoch	20. August 2025

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

Entsorgungszentrum Backnang: Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr

Entsorgungszentrum Kaisersbach: Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr

Entsorgungszentrum Schorndorf: Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Winnenden: Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
alle Entsorgungszentren: Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter der **Beratungs-Hotline: 07151 7072-0** beantwortet.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

BK
steinen auf seine Freundschaft bauen. Das Vertrauen konnte gestärkt werden. Mit speziellen Aufgaben für Freunde beschäftigten sich viele Kinder und sie konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Freundschaftsarmbänder machen.



Es gab natürlich viele andere Aufgaben und Spiele, die den Kindern viel Spaß bereitet haben. Nach geschlagenen 90 Minuten trafen sich die beiden Klassen wieder im Innenhof des Schlosses. Nach einem kurzen Spielplatzbesuch fuhren die Klassen wieder zurück und hatten vieles zu erzählen.

2 Mädchen der Klasse 4b

Ein spannender Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Backnang

Die Klassen 4a und 4b machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Backnang, um die örtliche Feuerwehrwache zu besuchen. Nach einem kurzen Fußmarsch wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich von einer Feuerwehrfrau und drei Feuerwehrmännern begrüßt, die sie direkt an der Tür empfingen.



Der Besuch begann mit einem lebhaften und informativen Vortrag über die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. Die Kinder erhielten einen faszinierenden Einblick in den Alltag eines Feuerwehrmanns und lernten, wie wichtig und vielseitig der Beruf ist.

Nach einer kurzen Vesperpause zeigte die Feuerwehrfrau den Kindern die beeindruckende Sicherheitskleidung, die jede/r Feuerwehrfrau/-mann trägt. Anschließend durften die Kinder selbst die schweren Atemluftflaschen anprobieren. Schnell merkten sie, wie viel Kraft erforderlich ist, um diese zu tragen.

Schulen und Kindergärten

Ausflug zur Ausstellung „Zoff“ in Stuttgart

Die Klassen 4b und 4a der Talschule Waldrems machten einen tollen Klassenausflug in das junge Schloss nach Stuttgart in die Ausstellung „Zoff“. Die Klassen trafen sich am Bahnhof. Von dort aus nahmen sie die S3 nach Stuttgart, Stadtmitte. Dort liefen sie zum jungen Schloss von Stuttgart.

Als erstes wurden alle Rucksäcke eingeschlossen. Kurz danach wurden die Schülerinnen und Schüler von einer Angestellten auf einer Pferdetreppe in die Ausstellung geführt. Danach wurden die Regeln erklärt.



In der Mitmachausstellung gab es viele spannende Stationen, an denen etwas über Streit zu erfahren war. Jede oder jeder konnte ihren/seinen Ärger dort gut ausdrücken. Beispielsweise mit einer Kissenschlacht seine Wut rauslassen oder mit Bau-

Ein weiteres Highlight war der Blick auf die Feuerwehrautos. Die Kinder durften nicht nur in den Fahrzeugen Platz nehmen, sondern auch die schweren Löschschläuche ausprobieren und erleben, wie anstrengend es ist, diese zu transportieren.



Dieser Besuch hat den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll vor Augen geführt, wie körperlich herausfordernd und wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist.

Mit großem Respekt und neuer Bewunderung für den Feuerwehrberuf kehrten sie von ihrem Ausflug zurück.

Heiningen

Heininger Seniorencafe

Liebe Heininger „Seniorencafegäste“, wir laden herzlich auf



**Mittwoch,
30. Juli 2025
ab 14.30 Uhr
ins Rathaus Heiningen**

zum monatlichen, gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und
grüßen ganz herzlich
Irene Weller, Ingrid Grau und Edith Hild

Offenes Sportangebot
für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

donnerstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr
in der Sporthalle in Maubach

Soja
Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catrin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Erbstettener Str. 44
71522 Backnang

BACKNANG BK
Die Murm-Netzpol

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
E-Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de

AUS DEM RATHAUS

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass am **Mittwoch, den 20. August 2025**, kein Mitteilungsblatt erscheinen wird.

Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe (Mittwoch, den 13. August 2025) vor der Sommerpause ist am **Freitag, den 8. August 2025, 12.00 Uhr**.

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe (Mittwoch, den 27. August 2025) nach der Sommerpause ist am **Freitag, den 22. August 2025, 12.00 Uhr**.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig abzugeben. Vielen Dank!

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr

Umstellung auf ausschließlich digitale Lichtbilder ab dem **1. August 2025**

Geänderte Beantragung von Dokumenten beim Bürgeramt und bei der Ausländerbehörde

Ab Freitag, den 1. August 2025, werden bei der Beantragung von Ausweisdokumenten im Bürgeramt und von aufenthalts-

rechtlichen Vorgängen in der Ausländerbehörde nur noch digitale Lichtbilder akzeptiert.

Vor dem Hintergrund der bundesweit gültigen gesetzlichen Vorgabe können ab diesem Zeitpunkt analoge Papierpassbilder keine Verwendung mehr finden.

Im Bürgeramt und in der Ausländerbehörde stehen den Bürgern Lichtbildterminals zur Verfügung. Sie eignen sich auch für die Aufnahme von Fotos von Kleinkindern. Pro Bild wird eine Nutzungsgebühr in Höhe von 6,- Euro erhoben.

Alternativ können auch digitale Lichtbilder genutzt werden, die von zertifizierten Fotografen oder Fotostudios erstellt und über das entsprechende Verfahren elektronisch übermittelt werden.

Straßen Musik Tage 2025

Vom 31. Juli bis 11. September 2025 verwandelt sich die Backnanger Innenstadt an sieben Donnerstagabenden zu einer Bühne für regionale Live-Musik. Die Straßen Musik Tage bieten ein offenes Musikformat, bei dem Künstlerinnen und Künstler aus der Region an wechselnden Orten in der Innenstadt auftreten – direkt, nahbar und unter freiem Himmel.

Gespielt werden sowohl eigene Songs als auch bekannte Pop- und Rocktitel – bewusst reduziert und ohne große Technik. Die Auftritte finden auf einer mobilen Bühne statt, die flexibel einsetzbar ist und an unterschiedlichen Plätzen aufgebaut wird.

Das Veranstaltungsformat fördert nicht nur musikalische Vielfalt, sondern trägt auch zur Belebung des öffentlichen Lebens in der Innenstadt bei. Einzelhandel und Gastronomie profitieren von der zusätzlichen Besucherfrequenz, während das Publikum einen entspannten Feierabend mit Live-Musik und kulinarischem Angebot genießen kann.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Alle Musikbegeisterten sind herzlich dazu eingeladen, die verschiedenen Künstlerinnen und Künstler an den Sommerabenden zu besuchen.

Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Waiblingen, die als diesjähriger Hauptsponsor maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungsreihe beiträgt.

Veranstaltungszeitraum:

Donnerstag, 31. Juli 2025 bis 11. September 2025, jeweils donnerstags von 18.00 bis 22.00 Uhr in der Backnanger Innenstadt.

Weitere Informationen zu teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern sowie zu den genauen Spielorten gibt es unter www.strassen-musik-tage.de.

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorteile der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61

Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46

E-Mail: sozialstation@awo-rems-murr.de

Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811

Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und

Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 07191 1 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.

Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.

Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass

Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51

E-Mail: info@familienpflege-rems-murr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren
Tageseltern und **Kinderfrauen**,
die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.
Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung**:
Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr
Dienstag 18.30-20.00 Uhr
Telefon: 07191/ 3419-119
tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de
www.tev-bk.de
tageselternvermittlung.bk



AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
montags und mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 3. August 2025
7. Sonntag nach Trinitatis
„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“
Epheser 2,19

Sonntag, 3. August 2025

10.15 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe
zum Thema „Prüfungen“ in der Auferstehungskirche
Waldrems-Heiningen (Pfarrerin Rupp)
Pfarrerin Rupp spricht zum Thema „Jesus: Herr
über jede Versuchung“.

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Köpf an der Orgel
begleitet.

Dienstag, 5. August 2025

20.00 Uhr Gemeindebriefsitzung, GH Waldrems-Heiningen

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

10. August 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche
7. September 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
12. Oktober 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche
2. November 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
14. Dezember 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 31. Juli 2025

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.00 Uhr Gottesdienst Bonhoeffer-Haus, Bonhoeffer-Haus
11.00 Uhr Gottesdienst Pflegestift Waldrems, Pflegestift
Waldrems
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Sonntag, 3. August 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Sachsenweiler

Dienstag, 5. August 2025

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Höning im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e.V.



Wer hat Lust zum Kegeln?

Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr

Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de
Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Wir sind ein junger Verein mit buntgemischten Mitgliedern aller Altersklassen. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind aktiv, vielseitig, sozial engagiert und setzen uns ein. Werden Sie Mitglied und überzeugen Sie sich selbst!

Musikverein Maubach e.V.



Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova
Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 1. Januar 2025

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Fitness für Jungen

Robert Schäfer 2. – 6. Klasse freitags, 15.15 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 6. Klasse freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Anett Michel ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Ballsport

Konstantin Miller ab 16 Jahre dienstags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! III (mixed) *

Elli Eisemann donnerstags, 9.30 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

*Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Änderungen jederzeit möglich! Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de



TSG Backnang 1864 e.V. Basketball



Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischauen

Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Instagram: [@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/@backnangercoolblues)

Facebook: [@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12



Unsere U12 männlich

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1920 e.V. Sportakrobatik



TSG-Sportakrobaten begeistert beim Backnanger Straßenfest – ein voller Erfolg auf der Showbühne

Mit beeindruckender Körperbeherrschung, ausdrucksstarken Choreografien und großem Teamgeist begeisterten die Sportakrobaten der TSG Backnang beim diesjährigen Backnanger Straßenfest das Publikum auf der Showbühne. Fast 70 Sportlerinnen aus verschiedenen Leistungsteams präsentierten ihr Können und zeigten eindrucksvoll, wie vielseitig und faszinierend diese tolle Sportart ist.

Vom Nachwuchs bis hin zu den erfahrenen Athletinnen im Showteam – alle zeigten mit viel Engagement und Freude, was sie gemeinsam mit ihren Trainerinnen die letzten Wochen er-

arbeitet hatten. Besonders die eindrucksvollen Akrobatikelemente und kreativen Elemente in den Choreografien sorgten für großen Applaus und anerkennende Worte von Zuschauern.

Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Trainerinnen, deren hervorragende Arbeit und Motivation sich in jeder einzelnen Darbietung widerspiegeln. Der gelungene Auftritt war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein starkes Zeichen für den Teamgeist und Begeisterung der TSG Backnang Sportakrobaten für ihren Sport.

TSG Backnang 1920 e.V. Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

BACKNANG RINGT - Bist Du dabei?

Ihr Sohn/ihre Tochter (ab 5 Jahre) hat viel Energie und tobt vielleicht gerne auf unserer Ringermatte? Viele Spiele, kleine Kampfübungen, erste Ringertechniken... bei den „Bären“ wird gespielt, gekämpft und gerungen. Aber nicht vergessen – FAIR GEHT VOR! Ein Schnuppertraining ist jederzeit gegen Voranmeldung möglich. Mehr Informationen: www.tsgbacknang-ringen.de oder telefonisch unter 0172-6490113.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre:	Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr
9 - 13 Jahre:	Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr
ab 14 Jahre	
+ Erwachsene:	Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

Sporthalle der Seminarschule: www.tsgbacknang-ringen.de, Tel. 0172-6490113

TSG Backnang 1925 e.V. Tennis



E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang
Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de
www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 4/25: 455 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Seit Sommer 2024 befinden sich 2 Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisplätze, 3 Hallentennisplätze, 1 Schlagwand, 3 Squashcourts, 1 Tischtennisplatte und 1 Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. 4 Kegelbahnen, 1 Beachvolleyball-Feld, 1 Boulebahn und 1 Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Die **Sommersaison** ist eröffnet. Zu unserem 100. Jubiläum, bieten wir im Monat Mai für neue Mitglieder auf alle Mitgliedsbeiträge der Abteilung Tennis und Padel (außer Schnuppermitgliedschaften und Kinder bis 10 Jahren) einmalig **30 % Rabatt!**

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de

nang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften mit oder ohne Training an.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2025/2026 können über die Geschäftsstelle angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **vereinseigene lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Ferien camps an.

Info unter www.backnang-tennis.de (Link Tennisschule) oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de
Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr bespielt werden.

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie Trattoria Basta und / oder des Sportshops BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

Weitere Einblicke finden Sie auch unter
www.backnang.de

Stellenausschreibungen finden Sie auch unter
www.backnang.de

**Sie möchten noch mehr über die
Stadt Backnang und ihre Stadtteile erfahren?**

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.backnang.de

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Sommerpause im Café Senior-ita

Das Café Senior-ita des Seniorenbüros Backnang hat seit Montag, 28. Juli 2025, bis Sonntag, 31. August 2025, geschlossen. Ab Dienstag, 2. September 2025, findet wieder der erweiterte Spielenachmittag im Café Senior-ita statt.

BK

Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



**Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
das neue VHS-Programm ist da.**

Es ist auf unserer Homepage www.vhs-backnang.de abrufbar.
Sie erhalten das Heft an verschiedenen Auslegestellen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Volkshochschulteam Backnang



Weitere Auskünfte unter:
Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes

Natur entdecken,
erleben, genießen –
beim inklusiven Akti-
onstag „Ebnisee für
Alle“ am 3. August 2025

Der Ebnisee wird am Sonntag, den 3. August 2025, erneut zur bunten Erlebniswelt für große und kleine Naturfans – mit und ohne Einschränkungen. Von 11.00 bis 17.00 Uhr laden der Ebnisee-Verein



e. V. und der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald herzlich zum inklusiven Natur-Erlebnistag „Ebnisee für Alle“ ein.

Mit liebevoll gestalteten Mitmachstationen bietet die Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm rund um Natur, Kreativität und Bewegung. Ob beim Bogenschießen, Glutbrennen, Ponyreiten, Kinderschminken, beim Basteln von Traumfängern oder beim Rolli-Parcours – hier kommt jeder auf seine Kosten. Kreative, Abenteuerlustige und Entdecker können an diesem Tag den Wald spielerisch erkunden, ihre Sinne schärfen und Neues ausprobieren.

„Die letzte Veranstaltung des Jahres ist bewusst an den Anfang der Sommerferien gelegt, um den Familien Gelegenheit zu geben, zusammen mit den Kindern einen interessanten Tag zu erleben. Die Teilnahme an diesen Angeboten ist kostenfrei-en“, so der Vorsitzende des Ebniseeverein Konrad Jelden.



Ebnisee für Alle

Tage voller Erlebnisse für
Menschen mit und ohne Einschränkungen



Foto: Naturpark SFW

Gemeinsam mit engagierten Naturparkführerinnen und -führern, Erlebnispädagoginnen und -pädagogen sowie kreativen Köpfen entsteht ein vielfältiges Angebot, das Begegnung und Teilhabe in den Mittelpunkt stellt.

Der Flyer mit dem vollständigen Programm der Veranstaltung Ebnisee für Alle 2025 kann unter www.naturpark-sfw.de und unter www.ebniseeverein.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Das Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Ludwigsburg <> Marbach(N): Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Von 1. August bis 20. August 2025 werden die Gleise zwischen Ludwigsburg und Marbach(N) erneuert. Es kommt daher zu Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen:

1. August 2025, 4.00 Uhr bis 3. August 2025, 4.00 Uhr

- Die Linie S4 fällt zwischen Ludwigsburg und Marbach(N) aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen:
 - S4E zwischen Marbach (N) und Ludwigsburg mit allen Zwischenhalten.
 - S4X zwischen Marbach (N) und Ludwigsburg als Direktbus ohne Zwischenhalt.

8. August 2025, 22.15 Uhr bis 11. August 2025, 2.00 Uhr

- Die Linie S4 fällt zwischen Ludwigsburg und Marbach(N) aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen:
 - S4E zwischen Marbach (N) und Ludwigsburg mit allen Zwischenhalten.

19. August 2025, 22.50 Uhr bis 20. August 2025, 2.00 Uhr

- Die Linie S4 fällt zwischen Ludwigsburg und Marbach(N) aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen:
 - S4E zwischen Marbach (N) und Ludwigsburg mit allen Zwischenhalten.

Stuttgart Hauptbahnhof <> Ludwigsburg/Bietigheim: Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S4 und S5

In den Nächten 19./20. und 20./21. August 2025 finden Instandhaltungsarbeiten zwischen Stuttgart-Hauptbahnhof und Ludwigsburg statt.

Auf der Linie S4 kommt es zu folgenden Einschränkungen:

In den Nächten 19./20. und 20./21. August 2025, jeweils 22.00 bis ca. 1.30 Uhr:

- S4 entfällt in beiden Richtungen zwischen S-Hauptbahnhof und Ludwigsburg (bitte beachten Sie: wegen einer Parallelbaustelle entfällt die S4 in der Nacht 19./20. August 2025 von 22.50 bis 1.45 Uhr zwischen S-Hauptbahnhof und Marbach).

Am 21. August 2025:

- S4 mit Abfahrt in Marbach um 3.55 Uhr hält nicht in Feuerbach und Nordbahnhof.

Auf der Linie S5 kommt es zu folgenden Einschränkungen:

In der Nacht 19./20. August 2025, 22.00 bis 1.30 Uhr:

- **S5** in Richtung Bietigheim verkehrt ohne Halt in Feuerbach und Nordbahnhof sowie in Asperg und Tamm.
- Zwischen 0.00 und 1.30 Uhr fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S5E)** zwischen Ludwigsburg und Bietigheim.

In der Nacht 20./21. August 2025, 22.00 bis 1.30 Uhr:

- **S5** verkehrt in beiden Richtungen ohne Halt in Feuerbach und Nordbahnhof.

Bitte beachten Sie: Vom 26. Juli bis 6. September 2025 kommt es aufgrund der Stammstreckensperrung und weiterer Parallelbaustellen zu erheblichen Fahrplanabweichungen auf allen Linien der S-Bahn Stuttgart. Informationen hierzu finden Sie auf stammstrecke.info.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de und in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Murrhardt <> Gaildorf West: Fahrplanänderungen, Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bus

Bauarbeiten

DB Regio Baden-Württemberg

Dauer: Von 28. Juli 2025 bis 17. August 2025

- **MEX 19**
- **MEX 90**

Montag, 28. Juli 2025 bis Sonntag, 17. August 2025

Jeweils 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Betroffene Linie:

- **MEX 19 (Stuttgart – Gaildorf West)**

Zugausfälle: Murrhardt <> Gaildorf West

Alternative Reisemöglichkeit: MEX 90 Murrhardt <> Schwäbisch Hall-Hessental

Der MEX 90 (17549) mit Abfahrt um 17:09 Uhr ab Murrhardt und der MEX 90 (17556) mit Abfahrt um 18:15 Uhr ab Schwäbisch Hall-Hessental entfallen zwischen Murrhardt und Schwäbisch Hall-Hessental

Ersatzverkehr mit Bussen: Murrhardt <> Gaildorf West

In den Nächten:

- 28. Juli bis 3. August 2025 (jeweils 23.55 bis 5.00 Uhr)
- 4. August bis 16. August 2025 (jeweils 19.00 bis 23.50 Uhr)

Betroffene Linien:

- MEX 19 (Stuttgart – Gaildorf West)
- MEX 90 (Stuttgart – Schwäbisch Hall-Hessental (- Crailsheim))

Zugausfälle: Murrhardt <> Schwäbisch Hall-Hessental

Ersatzverkehr mit Bussen: Murrhardt <> Gaildorf West / Schwäbisch Hall-Hessental

Änderungen in der digitalen Reiseauskunft verfügbar:

Grund der Bauarbeiten: Bahnsteigarbeiten – Eingleisiger Zugverkehr möglich

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht möglich.

Bitte beachten Sie auch die Einschränkungen vom 18. August 2025 bis 12. September 2025.



Handwerkskammer Region Stuttgart

Vollversammlung der Handwerkskammer

Handwerk: Für Wachstum muss die Regierung konsequent liefern

Die Handwerkskammer Region Stuttgart sieht in den aktuellen politischen Investitionspaketen wichtige Impulse für das regionale Handwerk – warnt jedoch vor ausbleibender Wirkung, wenn keine konkreten Maßnahmen folgen.

Die neue Bundesregierung ist nicht einmal 100 Tage im Amt, hat aber bereits mit dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz sowie dem neuen Haushalt richtige Signale gesetzt. Bei der Vollversammlung der Handwerkskammer Region Stuttgart am Montag waren die politischen Investitionspakete Thema. Kammerpräsident Rainer Reichhold zeigte sich zwiegespalten: „Es ist gut, dass die neue Bundesregierung die Notwendigkeit sieht, den Wirtschaftsstandort Deutschland wieder zu stärken und bereits erste große Pakete auf den Weg gebracht hat. Doch das Bereitstellen von finanziellen Mitteln allein sichert nicht die Wettbewerbsfähigkeit.“

Für die Unterstützung des Mittelstands seien im neuen Haushaltspunkt 1,13 Milliarden Euro eingeplant. Das Geld solle vor allem im Bereich der Zuweisungen für betriebliche Investitionen, wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen und Unternehmensgründungen Verwendung finden. „Das sind alles gute Ideen. Doch bisher ist nicht klar, wo die geplanten Milliarden genau hingehen und wie sie dann genutzt werden sollen“, kritisiert Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer. Er fordert daher: „Wir brauchen mehr Klarheit und konkrete Maßnahmen, damit das Geld auch wirklich bei den Unternehmen ankommt.“

Echte Unterstützung des Mittelstands

Die Unterstützung des Mittelstands dürfe nicht nur auf dem Papier stehen, mahnt auch Handwerkspräsident Reichhold. „Mit dem Ausbleiben der Stromsteuersenkung für alle hat die Bundesregierung bereits einiges Vertrauen verspielt. Es braucht jetzt stetige, verlässliche Verbesserungen und Entlastungen.“

Es gehe aber nicht nur darum, das Geld in die richtigen Bahnen zu lenken. Es brauche auch den Mut, notwendige Reformen anzugehen, beispielsweise bei der überbordenden Bürokratie. „Viele Betriebe ersticken in der Last der steigenden Auflagen. In kleinen Betrieben bleibt es in der Regel an den Chefs hängen, was dazu führt, dass sie ihr eigentliches Handwerk kaum noch ausüben können“, weiß Peter Friedrich.

Auch eine höhere Verlässlichkeit in der Gesetzgebung sei wichtig. „Gerade im Energiebereich beobachten wir, dass so-

wohl die Betriebe als auch die Kundinnen und Kunden weiter abwarten, weil sie nicht wissen, wie es weitergeht. Das lähmt die Wirtschaft und verzögert die Investitionen", so der Kammerchef. Die Koalition wäre gut beraten, das Gebäudeenergiegesetz schnellstmöglich anzupassen, statt durch eine politische Hängepartie weiter Zeit und Aufträge zu verspielen. „Die im Koalitionsvertrag formulierte ‚Abschaffung des Heizungsgesetzes‘, nur um dann gleich ein Neues nachzuschieben, ist sehr teuer erkaufte Symbolik“, so Friedrich weiter.

Die Erwartungen an die Bundesregierung seien hoch, nachdem sie den wirtschaftlichen Aufschwung angekündigt habe. „Jetzt geht es an die konkrete Umsetzung. Wir werden die weiteren Entwicklungen beobachten und immer wieder auf die Bedürfnisse des Handwerks hinweisen, damit auch die Betriebe wieder wachsen können“, fasst Rainer Reichhold am Montag in der Vollversammlung zusammen.

Die Handwerkskammer Region Stuttgart fordert:

- schneller Abschluss des gesetzgeberischen Prozesses, damit Betriebe schnellstmöglich entlastet werden
- handwerksfreundliche Vergaberegeln insbesondere für Infrastrukturinvestitionen
- Erarbeitung eines energiepolitischen Gesamtkonzepts
- Reduzierung der Dokumentationspflichten für Mittelstand und Handwerk
- Ausrichtung der Arbeitsmarktpolitik auch auf die Bedürfnisse kleiner Betriebe

Welche weiteren Forderungen das Handwerk unter anderem zu den Themen Bürokratiebelastung, Fachkräfteförderung und Außenhandel stellt, kann im handwerkspolitischen Bericht nachgelesen werden: <https://www.hwk-stuttgart.de/hwpb-07-25>.

Hintergrundinformation

Die ehrenamtlich tätige Vollversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan der Handwerkskammer. Sie wird alle fünf Jahre von den Mitgliedern gewählt. Sie setzt sich aus 39 Delegierten zusammen, 13 sind Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmergruppe, 26 Mitgliederinnen und Mitglieder vertreten das selbstständige Handwerk und das handwerksähnliche Gewerbe. Sie bestimmen maßgeblich die Grundsatzentscheidungen der Handwerkskammer und üben das Budgetrecht aus. Im Einzelnen entscheidet die Vollversammlung unter anderem über den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung, die Grundbeiträge und den Umlagesatz. Außerdem wählt die Vollversammlung aus ihrer Mitte den Präsidenten, die Vizepräsidenten, den Vorstand und die Ausschussmitglieder.

Berufsväldierung und Weiterbildungen

Fachkräfte stärken und Transformation gestalten

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Region Stuttgart hat neue Maßnahmen zur Fachkräfteförderung und Transformation im Handwerk beschlossen.

Es sind die zentralen Herausforderungen des Handwerks: Fachkräfte werden händeringend gesucht, während Digitalisierung und Transformation die Arbeiten im Handwerk stetig komplexer gestalten und neue Qualifikationen erfordern. Die Vollversammlung der Handwerkskammer Region Stuttgart hat daher am Montag wichtige Weichen für die Zukunft des Handwerks gestellt. Mit der Umsetzung des neuen Validierungsverfahrens und der Einführung von innovativen Weiterbildungen wie der Qualifizierung zum „Fachexperten für alternative Antriebe“ oder zum „SHK-Experten für Nachhaltige Gebäudetechnik“ setzt die Kammer gezielt auf Fachkräfteförderung und topaktuelle Bildungsangebote.

Kompetenzen sichtbar machen

Im Handwerk arbeiten viele Menschen, die jahrelange Berufserfahrung vorweisen können, aber in Deutschland keinen formalen Abschluss haben. „Wir müssen die Kompetenzen der Menschen sichtbar machen – unabhängig davon, ob sie durch eine klassische Ausbildung oder durch jahrelange Berufserfahrung erworben wurden“, betont Kammerpräsident Rainer Reichhold. „Mit der Berufsväldierung eröffnen wir neue Chancen für Menschen ohne formalen Abschluss und stärken gleichzeitig unsere Betriebe.“

In dem Anfang des Jahres in Kraft getretenem Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz ist geregelt, dass Betroffene ihre Kompetenzen bewerten und den Umfang ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit am Maßstab eines dualen Ausbildungsbetriebs feststellen lassen können. Dies wird nun von den Handwerkskammern umgesetzt. Zur Vorbereitung sammelten von 2015 bis 2024 Handwerkskammern in ganz Deutschland in rund 3.500 Verfahren im Pilotprojekt ValiKom Erfahrungen bei der Durchführung von Validierungsprozessen, die mit dem neuen Verfahren vergleichbar sind. Auch die HWK Region Stuttgart war seit November 2018 bei ValiKom dabei und hat ca. 100 Verfahren durchgeführt.

Gerardo Gentile aus Fellbach-Schmidten war im November 2024 einer davon: Seit vielen Jahren arbeitet er im Maler- und Lackiererhandwerk – jedoch ohne Berufsabschluss. Durch den Validierungsprozess konnte er seine Fähigkeiten nun offiziell nachweisen. „Jetzt habe ich endlich einen Nachweis über meine Kompetenzen und kann belegen, dass ich die Aufgaben auf der Baustelle selbstständig ausführen kann“, berichtet Gentile. Sein Ansehen im Betrieb habe sich dadurch deutlich verbessert. Bis Juli 2025 haben sich bereits 117 weitere Interessentinnen und Interessenten für das Validierungsverfahren bei der Handwerkskammer gemeldet.

Fit für die Zukunft?

Auch im Bereich der Weiterbildung geht die Kammer neue Wege. Mit dem Kurs „**Fachexperte für alternative Antriebe**“ reagiert die Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart in Weilimdorf auf die Transformation der Mobilitätsbranche. In praxisnahen Schulungen lernen Fachkräfte den Umgang mit Wasserstoff-, Gas- und Elektroantrieben – unterstützt durch modernste Technik wie dem deutschlandweit ersten umgebauten Wasserstofffahrzeug mit vorinstallierten Fehlern und Messstellen sowie Augmented-Reality-Apps.

Simon Nowotni, Werkstattinhaber aus Dettingen, war Teilnehmer des Pilotkurses: „Ich konnte hier das erste Mal an einem Brennstoffzellenfahrzeug arbeiten. Diese geballte Ladung an Wissen und Technik hätte ich in meiner eigenen Werkstatt nie bekommen.“ Für ihn steht fest: „Als nächstes schicke ich meinen Werkstattleiter hin – auch wenn der Kurs dann kostenpflichtig ist. Es lohnt sich.“

Auch im Bereich der Energie- und Wärmewende gibt es viele neue Aufgaben für die Handwerkerinnen und Handwerker der Region. Da sich das Kerngeschäft der Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) immer mehr auf erneuerbare und regenerative Energien ausrichtet, hat die Bildungsakademie den Kurs „**SHK-Expert für Nachhaltige Gebäudetechnik**“ entwickelt, der sie gezielt in modernen Heizsystemen, energieeffizienter Gebäudetechnik, regenerativen Energien und Energiemanagement qualifiziert.

Hauptgeschäftsführer Peter Friedrich unterstreicht die Bedeutung der Maßnahmen: „Mit der Kombination aus Validierung und Weiterbildung schaffen wir ein starkes Fundament für die Fachkräfteförderung im Handwerk. Wir geben Menschen neue Perspektiven und helfen Betrieben, den Wandel aktiv zu gestalten.“

Weitere Informationen:

- zur Berufsvalidierung www.hwk-stuttgart.de/berufsvalidierung
- zu den Weiterbildungen www.bia-stuttgart.de/kfz und www.bia-stuttgart.de/shk

Vielfalt im Handwerk: Schlüssel für Fachkräfte- und Zukunftssicherung

Zum Abschluss der CSD-Kulturwochen der Landeshauptstadt Stuttgart betont die Handwerkskammer Region Stuttgart die zentrale Bedeutung von Vielfalt im Handwerk. Vier Betriebe aus der Region zeigen, wie ein diverses Team auch zu wirtschaftlichem Erfolg führt.

In Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung und wachsender wirtschaftlicher Herausforderungen ist Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt für das Handwerk von besonderer Bedeutung. Während politische Debatten zunehmend von Abgrenzung geprägt sind, setzt das Handwerk in der Region Stuttgart ein klares Zeichen für Offenheit, Zusammenhalt und Zukunftsfähigkeit. Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart betont: „Vielfalt ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Betriebe. Gerade angesichts des Fachkräftemangels ist es entscheidend, alle Potentiale zu nutzen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder körperlichen Voraussetzungen.“

Die Handwerkskammer setzt sich daher aktiv dafür ein, Vielfalt in der Ausbildung, in der Betriebsführung und in der öffentlichen Wahrnehmung zu fördern – für ein modernes, offenes und leistungsfähiges Handwerk in der Region Stuttgart. Peter Friedrich: „Ein vielfältiges Handwerk ist ein starkes Handwerk. Wenn Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen gleichberechtigt zusammenarbeiten, entstehen neue Ideen, bessere Lösungen und ein stärkeres Miteinander. Vielfalt ist kein Nice-to-have, sondern ein echter Wirtschaftsfaktor und ein Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Betriebe.“

Wie wichtig Vielfalt für das Handwerk der Region Stuttgart ist, berichten vier Betriebe:

Jeder packt mit an – carisma Gebäudemanagement & Service in Stuttgart, Bad Cannstatt

Als anerkannter Inklusions- und Meisterbetrieb im Gebäudemanagement in Stuttgart – Bad Cannstatt setzt carisma auf Vielfalt, Qualität und soziale Verantwortung. „Wir zeigen jeden Tag, dass Inklusion und Integration funktionieren“, erklärt Regina von Eif, Leitung Inklusion und Personal bei carisma Gebäudemanagement & Service GmbH: „Bei uns arbeiten rund 175 Mitarbeitende mit und ohne Behinderung aus über 21 Nationen. Gemeinsam sind wir unschlagbar.“

Im Gebäudereiniger-Handwerk werden viele Hände gebraucht, um die Aufträge abzudecken. Daher sei es wichtig, das gesamte Potential an Fachkräften auszuschöpfen, so die Geschäftsführerin Bettina Krutwig: „Wir geben jedem eine Chance, sich einzubringen und eine Karriere zu starten. Je nach Fähigkeiten fördern wir unsere Mitarbeitenden individuell, damit sie ihre Arbeit gerne und gut ausführen können.“ Das Prinzip geht auf und kommt gut bei den Mitarbeitenden an. „Ein Mitarbeiter konnte dadurch, dass er bei uns eine Ausbildung angefangen hat, seine Abschiebung verhindern. Mittlerweile ist er als Vorarbeiter aufgestiegen und leitet andere Mitarbeitende an. Wir sind sehr froh, ihn als loyale Fachkraft bei uns in den Reihen zu wissen“, freut sich die Geschäftsführerin.

Attraktiver Arbeitgeber durch gelebte Vielfalt – Muny Holzbau und Schreinerei in Kornwestheim

Beim Holzbau- und Schreinereibetrieb Muny in Kornwestheim ist Diversität gelebter Alltag, berichtet Geschäftsführer Patrick

Pressel: „Wir stellen Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft ein. Für uns zählt vor allem die Motivation und die positive Einstellung.“ Ein Geflüchteter aus Syrien absolvierte bei Muny eine Ausbildung zum Zimmerer. Seine sehr guten schulischen Leistungen wurden sogar durch die Oscar-Walker-Schule in Ludwigsburg ausgezeichnet. Aktuell absolvieren außerdem zwei Frauen ihre Ausbildung im Zimmerer- und Schreinerhandwerk, beides noch eher männerdominierte Berufe. „Unsere Devise ist klar: Handwerk ist für alle da!“, betont Pressel. Für die Auszubildenden und den Betrieb ist vor allem das Wissen der Fachkräfte, die auf jahrzehntelange Berufserfahrung zurückblicken, von großem Wert. Im Team kommen so unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen zusammen. „Diese Offenheit macht uns als Arbeitgeber attraktiv. Wir erleben, dass Bewerberinnen und Bewerber unsere Unternehmenskultur und die abwechslungsreichen Projekte schätzen. Nicht zuletzt deshalb gelingt es uns bisher sehr gut, Nachwuchskräfte zu gewinnen“, freut sich der Geschäftsführer.

Für ein gutes Gemeinschaftsgefühl – Kiess Innenausbau in Stuttgart

50 Mitarbeitende aus 13 Nationen – bei der Firma Kiess in Stuttgart gehört der interkulturelle Austausch zum Team-Alltag dazu. „Es herrscht eine hohe Akzeptanz im Team, alle unterstützen sich gegenseitig“, berichtet Geschäftsführer Wolfgang Rosskopf stolz. Das Zusammengehörigkeitsgefühl sei daher sehr hoch im Betrieb. Das habe auch einen gesellschaftlichen Wert: „Wir müssen mithelfen, junge Geflüchtete in unsere Gesellschaft zu integrieren – eine berufliche Ausbildung bietet dafür sehr gute Möglichkeiten. Wir als Betrieb können aktiv dazu beitragen, dass Integration gelingt“, so Rosskopf. Auch Inklusion wird im Schreinerbetrieb gelebt: „Wir haben Mitarbeitende, die gehörlos sind. Durch den Austausch in der Belegschaft können Vorurteile und Hemmungen abgebaut werden“, freut sich der Geschäftsführer. Es ist aber nicht nur ein gesellschaftlicher Gewinn, Vielfalt zu leben, betont Rosskopf: „Für uns hat das auch ganz klar wirtschaftliche Vorteile: Wir finden genügend Fachkräfte, einerseits weil unsere Ausbildungsplätze begehrt sind, andererseits weil uns das große Netzwerk unserer Mitarbeitenden viele Kontakte bietet.“

Vielfalt als Stärke – Scheyhing Holzbau in Leonberg-Höfingen

Vielfalt im Handwerk ist genau das, was ein lebendiger Betrieb braucht – davon ist auch das Team von Scheyhing Holzbau in Leonberg-Höfingen überzeugt. Geschäftsführer Andreas Frank ist daher froh, dass sie ein interkulturelles Team haben und auch der Frauenanteil weiterwächst: „Ab September startet unsere zweite weibliche Auszubildende – ein weiterer Schritt hin zu mehr Ausgewogenheit und Vielfalt im Team.“ Frauen bringen häufig eine andere Herangehensweise, neue Ideen und eine veränderte Grundstimmung in den Arbeitsalltag ein – was nicht nur zu mehr Kreativität, sondern auch zu einem angenehmeren Betriebsklima beiträgt.

Auch Berührungsängste gegenüber anderen Kulturen schwinden schnell, wenn man gemeinsam an einem Projekt arbeitet. Durch den Austausch miteinander, sei es bei der Arbeit selbst oder in Gesprächen in den Pausen, lernten alle täglich voneinander. „In unserem Betrieb hat dieser offene und vielfältige Umgang nicht nur zu mehr Harmonie geführt, sondern auch dazu beigetragen, alte Rollenbilder aufzubrechen. So ist ein Arbeitsumfeld entstanden, in dem alle Beteiligten sich respektiert fühlen und gemeinsam das Beste aus sich herausholen können“, so Frank.



Zahl der Woche: 2

Mit Repowering die Leistung alter Photovoltaikanlagen verdoppeln

- **Tauscht man alte Module und Systemkomponenten einer Photovoltaikanlage gegen neue aus, um Leistung und Wirtschaftlichkeit zu erhöhen, spricht man von Repowering.**
- **Die Leistung lässt sich damit mindestens verdoppeln – bei älteren Anlagen sogar vervierfachen.**
- **Photovoltaikanlagen, die älter als 20 Jahre sind, eignen sich besonders gut für Repowering.**

Modernisiert man eine alte Photovoltaikanlage, um ihre Leistung zu steigern, spricht man von Repowering. In der Regel werden dabei bestehende Module durch neue ersetzt und die Wechselrichter ausgetauscht. Damit lässt sich die Leistung einer Anlage verdoppeln. Im besten Fall ist sogar eine Vervierfachung möglich. Darauf weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Bevor man sich für diesen Schritt entscheidet, sollte man allerdings prüfen, ob die geplante Modernisierung auch wirtschaftlich ist. Anlagen, die älter als zwanzig Jahre sind, eignen sich besonders für Repowering. Alte Module können, sofern sie noch funktionsfähig sind, als Erweiterung an anderen Stellen am Haus befestigt werden. Oder man bringt sie wieder in Umlauf, indem man sie verschenkt. Bei Privatanlagen ist auch eine kostenfreie Abgabe beim Wertstoffhof möglich.

Laut Prognosen wird sich der Stromverbrauch von Unternehmen und Privatpersonen in den kommenden Jahren teils deutlich erhöhen. Auf privater Seite vor allem durch die Nutzung von Elektromobilität und Wärmepumpen, in der Industrie durch die Elektrifizierung von Produktionsprozessen. Um einen gestiegenen Strombedarf weiterhin mit einer bestehenden Photovoltaikanlage decken zu können, gibt es die Möglichkeit des Repowerings. Dabei werden Module und weitere Elemente der Anlage ausgetauscht, um die Leistung und Effizienz zu steigern. Oft werden im Zuge der Modernisierung auch fortschrittliche Steuerungs- und Überwachungssysteme in die Anlage integriert.

Wann lohnt sich Repowering?

Im Repowering steckt viel Potenzial. Neue Photovoltaikanlagen sind effizienter und leistungsstärker. Das liegt unter anderem am gestiegenen Wirkungsgrad der Solarzellen: Die Industrie nutzt neue Zelltechnologien, zudem werden optimierte Materialien und Zellstrukturen eingesetzt. Auch die Wechselrichter sind besser geworden, Leistungsoptimierer maximieren darüber hinaus die Stromerzeugung.

Photovoltaikanlagenbesitzerinnen und -besitzer sollten dennoch vorher genau durchrechnen, ob sich ein Repowering wirtschaftlich für sie lohnt. Dafür müssen Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt werden. Und auch der Zeitpunkt der

Modernisierung sollte gut gewählt werden. Repowering lohnt sich vor allem für Photovoltaikanlagen, die älter als zwanzig Jahre und damit aus der EEG-Förderung gefallen sind. Denn Anlagen mit erneuerten Photovoltaikmodulen sind nach dem EEG 2023 gleichgesetzt mit Neuanlagen und erhalten die EEG-Vergütung erneut für 20 Jahre.

Ein weiterer guter Zeitpunkt für eine Modernisierung ist, wenn das Dach ohnehin saniert werden muss. Auch defekte Module können ein Anlass sein, gleich die gesamte Anlage zu sanieren und die Module durch leistungsfähigere zu ersetzen.

Die alten Module weiternutzen oder abgeben

Es besteht auch die Möglichkeit, alte, funktionsfähige Module zusätzlich zu den neuen an einer anderen Stelle des Hauses anzubringen, etwa an der Fassade. Dabei kann möglicherweise sogar der neue Wechselrichter der repowerten Anlage genutzt werden. So sorgt man etwa in Richtung Süden oder auch in West- und Ostausrichtung für mehr Ertrag: eine günstige Art, eine Photovoltaikanlage zu erweitern. Oder man verschenkt die Module an die Nachbarn, die noch keine Photovoltaikanlage haben. Auch eine Abgabe ist möglich: Kommunale Wertstoffhöfe nehmen die alten Module und den Wechselrichter an, Privatpersonen entstehen keine Kosten. Bei gewerblichen Anlagen sind Entsorgungsunternehmen zuständig, hier zahlt der Anlagenbetreiber. Nach der Abgabe zur Entsorgung müssen laut EU-Richtlinie WEEE (Waste of Electrical and Electronic Equipment) mindestens 80 Prozent eines Moduls, bezogen auf das Modulgewicht, recycelt werden.

Quelle: Faktenblatt „Repowering von Photovoltaik-Anlagen“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und des Solar Cluster Baden-Württemberg im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg. Das zwölf Seiten umfassende Faktenblatt ist kostenlos auf der Webseite des Photovoltaik-Netzwerks verfügbar: www.photovoltaik-bw.de/themen/repowering-von-photovoltaik-anlagen

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) trägt dazu bei, den Klimaschutz im Südwesten umzusetzen. Die Landesenergieagentur ist eine zentrale Anlaufstelle bei Fragen zur Energiewende, Wärmewende sowie der Verkehrswende und treibt den Gewässer- und Bodenschutz voran. Sie berät Kommunen, Ministerien, Energieversorger, Netzbetreiber sowie kleine und mittelständische Unternehmen, wie sie weniger Energie verbrauchen, Energie effizient nutzen, erneuerbare Energien ausbauen und die nachhaltige Mobilität vorantreiben können. Auch Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, Flächeneigentümerinnen und -eigentümer sowie kirchliche Einrichtungen gehören zu den Zielgruppen.

Die Energieagentur des Landes ist unterteilt in die Bereiche „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“, „Zukunft Altbau“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wasser und Boden“ sowie „Erneuerbare BW“. Zu letzterem zählt auch das „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die KEA-BW wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2017 eine 100-prozentige Tochter des Landes. An den Standorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.kea-bw.de

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
E-Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de

Kulturforum Schorndorf

Skulpturenrundgang mit Ebba Kaynak

Der nächste Skulpturenrundgang („SkulpTOUR“) des Kulturforum Schorndorf findet am Sonntag, 3. August 2025 um 15.00 Uhr statt. Gemeinsam mit Ebba Kaynak entdecken die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Welt der Skulpturen in Schorndorf. Die über 40 Skulpturen im öffentlichen Raum bieten eine Vielfalt an Formelementen, die das Stadtbild genauso prägen wie die malerischen Häuserfassaden. Ebba Kaynak vermittelt Zugang zu den zeitgenössischen Werken und informiert über die Entstehungsgeschichte und Hintergründe der Plastiken.

Treffpunkt ist am Eingang der Q Galerie für Kunst Schorndorf, Karlstraße 19 in Schorndorf. Der Rundgang dauert ca. zweieinhalb Stunden und kostet 6,- Euro, Kinder haben freien Eintritt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen beim Kulturforum Schorndorf, Tel. 07181/99 27 940, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de, www.kulturforum-schorndorf.de.



Dodo Kalberer-Brenek: Tierbrunnen. Standort: Rosenstraße // Material: Steinguss, Mosaik // Jahr: 1987



Schulen im Kreis haben beim Schulradeln rund 449.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt

62 Schulteams sind für klimafreundliche Mobilität in die Pedale getreten.

Dieses Jahr haben bereits zum Dritten Mal die Schulen im Rems-Murr-Kreis beim Sonderwettbewerb „Schulradeln“ im Rahmen der Aktion Stadtradeln teilgenommen. Hierbei treten Schulen in Baden-Württemberg gegeneinander an. Die Idee, die dahintersteckt: Innerhalb von drei Wochen so viele Kilometer auf dem Fahrrad zu sammeln wie möglich – egal, ob auf dem Schulweg, dem Weg zum Hobby oder einfach in der Freizeit.

Die Schulen im Rems-Murr-Kreis waren 2025 noch aktiver als bisher. Insgesamt haben im Kreis 62 Schulen teilgenommen. Die Schulteams haben dabei rund 449.000 Kilometer „erradelt“. Der Rems-Murr-Kreis lobt eigene Preise für das Schulradeln aus: Die Schule, die die meisten geradelt Kilometer pro Gesamtschülerzahl sammelt, wird von einem Eiswagen besucht, weitere Gewinne sind Zuschüsse zum Schulfest. Preise gibt es in den drei Kategorien Grundschulen, weiterführende Schulen und Sonderpädagogische Einrichtungen.

Hauptgewinne Eiswagen und Zuschüsse zum Schulfest:

Drei Schulen im Kreis dürfen sich über den Besuch eines Eiswagens freuen: die Fröbelschule Schorndorf, die Grundschule Nellmersbach und die Hermann-Hesse-Realschule in Schmidten. Die Fröbelschule Schorndorf hat beim Schulradeln 8.417 Kilometer erfasst und insgesamt 940 Einzelfahrten absolviert. Diese Leistung entspricht beispielsweise einer CO2-Vermeidung eines Flugs von zwei Personen nach Rom und zurück. Die Grundschule Nellmersbach (Leutenbach) legte eine Strecke von 9.121 Kilometern in rund 500 Einzelfahrten zurück oder anders ausgedrückt, das Schulteam ist mit dieser Leistung bis Südafrika geradelt. Die Hermann-Hesse-Realschule in Schmidten (Fellbach) legte 43.262 Kilometer in über 3.700 Einzelfahrten zurück und ist damit im übertragenen Sinne mehr als einmal um die Erde geradelt.

Zwei Schulen dürfen sich über einen Zuschuss zum Schulfest freuen: Das Gustav Stresemann Gymnasium in Fellbach mit 40.469 geradelt Kilometern und das Burg-Gymnasium Schorndorf mit 43.212 geradelt Kilometern.

Die Schulen zeigen die Bedeutung des Fahrrads als Alltags-Verkehrsmittel – mit Vorteilen für Klima und Gesundheit. Mehr Radverkehr erfordert zugleich die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Dabei stehen vor allem Kinder und Jugendliche im Fokus – denn frühzeitige Verkehrserziehung bildet die Grundlage für eine sichere und nachhaltige Mobilität. Mit dem vom Rems-Murr-Kreis geförderten Projekt „**Radhelden at School**“ werden vor allem Kinder und Jugendliche frühzeitig für das sichere Radfahren begeistert und motiviert. Seit 2023 steht dazu im Rems-Murr-Kreis ein **Radfahr-Verkehrsübungsplatz in Alfdorf** zur Verfügung.

Landrat Dr. Richard Sigel gratuliert allen Schülerinnen und Schülern für all die erradelten Kilometer und betont: „Der Ausbau des Radverkehrs ist ein TOP-Thema der Landkreisverwaltung. Dabei ist es wichtig, auch schon die Jugend fürs Radfahren zu begeistern. Ich freue mich sehr, dass auch dieses Jahr so viele Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern so eifrig in die Pedale getreten sind.“ Und auch der Landkreis tritt für die Bereitstellung der passenden Infrastruktur weiter kräftig in die Pedale. „Wir arbeiten daher kontinuierlich an einem hochwertigen und sicheren kreisweiten Radwegenetz und inzwischen an drei Radschnellwegen“, so Sigel.

**Redaktionsschluss
jeweils freitags, 12.00 Uhr**

mitteilungsblatt@backnang.de

Sommerkonzert mit Opernmelodien - von Mozart bis Hoffmann

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Innenhof Schloss Urbach

Bei gutem Wetter: Innenhof Schloss Urbach, Schloßstrasse 35

Sonntag, 3. August 2025 - 19.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter: Johannes Brenz Gemeindehaus Urbach, Kirchgasse 5

Einlass: 18.30 Uhr

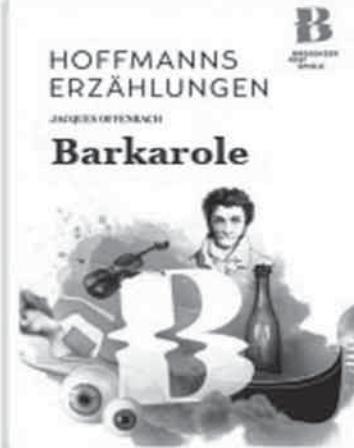
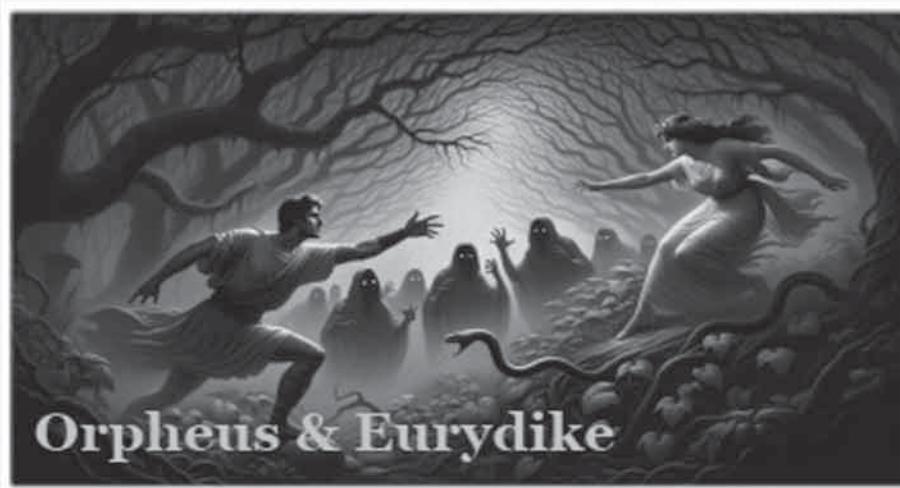
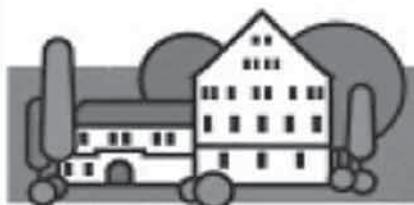
Veranstalter: Ensemble Facciano così e.V., 73660 Urbach (Wetter-Tel. 07181 8007-36)

Leitung: Cordelia Hanus, Pianist: Dieter Aisenbrey

Sommerkonzert

Facciamo così - Opernmelodien

SCHLOSS URBACH



Innenhof Schloss Urbach
Sonntag, 3. August 2025 - 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Leitung: Cordelia Hanus Pianist: Dieter Aisenbrey

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Bei gutem Wetter: Innenhof Schloss Urbach, Schloßstrasse 35

Bei schlechtem Wetter: Johannes Brenz Gemeindehaus Urbach, Kirchgasse 5

Veranstalter: Ensemble Facciano così e.V., 73660 Urbach (Wetter-Tel. 07181 8007-36)



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Karrieretag 2025

Anders als Du denkst! Karrieretag bei der Deutschen Rentenversicherung

Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst kennenlernen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 19. September 2025, unter dem Motto „Anders als Du denkst!“ zum ersten Karrieretag ein. An gleich zwei Standorten – in Karlsruhe und Stuttgart – haben Interessierte die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei einem großen öffentlichen Arbeitgeber im Ländle zu informieren.

Ob Ausbildung, duales Studium, Direkteinstieg oder berufliche Neuorientierung – die DRV BW ist eine moderne Arbeitgeberin mit gesellschaftlichen Sinn und Zukunft. Neben umfassenden Informationen rund um die Arbeitswelt des Rentenversicherungssträgers in der Region Baden-Württemberg erwarten die Besucherinnen und Besucher an diversen Stationen interaktive Einblicke in Themenwelt der Sozialversicherung, Informationsangebote zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden, Studierenden und Auszubildenden sowie Bewerbungstipps aus erster Hand.

Veranstaltungsdetails:

Freitag, 19. September 2025 von 12.00 bis 18.00 Uhr,
Karlsruhe, Gartenstraße 105 und
Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105

Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser Kontaktformular auf www.deinkarrieretag.de

Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte unter wwwDRV-BW.de/karriere.

bensqualität und kann eine echte Gesundheitsgefahr darstellen. Zum Schutz der Menschen ist es wichtig, dass wir uns gegen diese Folge des Klimawandels bestmöglich wappnen – gerade in Städten, wo durch zu viel Beton und zu wenig Grün und Wasser kühlende Effekte fehlen. Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von hitzelindernden Maßnahmen ist die Kenntnis der Fakten vor Ort. Diese liefert das Land mit dem neuen Kartenviewer, der hilft, passgenaue Lösungen für Kommunen zu finden und so Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.“

Wichtiges Werkzeug in der Klimaanpassung

Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, führt aus: „Viele Kommunen in Baden-Württemberg setzen sich bereits intensiv mit den Auswirkungen von Hitze auseinander. Mit dem Kartenviewer geben wir ihnen ein wichtiges Werkzeug an die Hand, um die Betroffenheit der Bevölkerung durch Hitze abzuschätzen. Maßnahmen zum Hitzeschutz werden immer wichtiger – seien es Trinkwasserbrunnen, Begrünung oder Hitzeaktionspläne. Bereits heute ist während Sommertagen rund ein Fünftel der Bevölkerung in Baden-Württemberg dauerhaft von Hitze betroffen – in Zukunft könnten es während des Sommers bis zu 80 Prozent sein, je nach Entwicklung der Temperaturen. Besonders im Oberrheingraben und im Neckartal ist der Handlungsbedarf bereits jetzt hoch.“

Hitzebetroffenheit für jede Gemeinde nachvollziehbar

Der neue Kartenviewer im Klimaatlas Baden-Württemberg zeigt, wie stark jede der 1.101 Gemeinden im Land aktuell und zukünftig von Hitze betroffen ist. Grundlage sind Karten zur thermischen Belastung und Flächennutzungen in Kombination mit Bevölkerungsdaten des Zensus 2022. Die Daten werden auf Gemeindeebene für verschiedene Kategorien dargestellt. Sie zeigen auch, ob besonders empfindliche Gruppen oder bestimmte Flächen – wie Wohngebiete, Innenstädte oder Gewerbegebiete – besonders betroffen sind.

Die Hitzebetroffenheit beschreibt, wie stark Menschen und Regionen dauerhaft durch hohe Temperaturen belastet sind – nicht nur während einzelner heißer Tage, sondern über mehrere Wochen im Sommer. Die Anzeige nach Altersklassen zeigt, dass besonders ältere Menschen und Kinder gefährdet sind sowie Menschen in stark versiegelten Stadtgebieten.

Hitze betrifft letztendlich jede einzelne Person. Während aufkommender Hitzewellen sollten alle ihr Verhalten und ihre Tätigkeiten entsprechend der Temperaturen anpassen. Konkrete Hinweise dazu können kommunale Hitzeaktionspläne geben.

Klimaatlas BW – Das Informationsportal

Die Daten zur Hitzebetroffenheit sowie ein begleitendes Hinweisblatt stehen ab sofort im Klimaatlas BW zur Verfügung: www.klimaatlas-bw.de

Weitere Informationen zur Klimaanpassung finden sich außerdem in den elf Factsheets der LUBW – etwa zu den Themen Gesundheitsvorsorge, Stadtplanung oder Synergien zwischen Klimaschutz und Anpassung, diese sind auf der Webseite zu finden: <https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/10641>.

Hintergrundinformation

Frühe Hitzewelle im Juli 2025 in Zahlen

Bereits am 2. Juli 2025 verzeichnete der DWD für viele Städte an seinen Klimastationen einen „Heißen Tag“ mit Maximaltemperaturen deutlich über 30 Grad:

- Mannheim – 38 Grad
- Rheinstetten bei Karlsruhe – 37 Grad
- Stuttgart – 36 Grad
- Freiburg – 35 Grad
- Rottweil – 34 Grad
- Freudenstadt – 31 Grad



Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Hitzeschutz wird immer wichtiger

Neuer Kartenviewer zeigt Hitzebetroffenheit in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Die frühe Hitzewelle Anfang Juli 2025 hat in Baden-Württemberg wieder einmal viele Menschen stark belastet. In mehreren Städten kletterte das Thermometer auf über 35 Grad. Das Kompetenzzentrum Klimawandel der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unterstützt Kommunen bei der Planung von Schutz- und Anpassungsmaßnahmen gegen Hitze. Speziell hierfür stellt das Kompetenzzentrum seit heute interaktive Karten zur Hitzebetroffenheit bereit. Die Besonderheit: Räumlich kann auch nach Nutzungstypen differenziert werden.

Hitze ist eine Gesundheitsgefahr

Klima- und Umweltministerin Thekla Walker erklärt: „Welche Belastung Hitze bedeutet, haben wir in den vergangenen Wochen am eigenen Leib gespürt. Hitze verschlechtert die Le-

Sogar auf dem Feldberg gab es einen Sommertag mit über 25 Grad. Diese frühe Hitzeperiode hat in den ersten Julitagen in ganz Baden-Württemberg zu sehr hohen Belastungen geführt. Im Zuge des Klimawandels treten Hitzewellen häufiger und intensiver auf. Auch außerhalb des Hochsummers ist dies möglich, ihre Ausprägungen variieren von Jahr zu Jahr.

Online-Präsentation des Klimaatlas am 18. September 2025

Das Kompetenzzentrum Klimawandel stellt am 18. September 2025 die verschiedenen Module des Klimaatlas BW online vor. Die Veranstaltung wendet sich an kommunale Beschäftigte wie Klimaanpassungsmanagerinnen und Klimaanpassungsmanager, aber auch an die interessierte Öffentlichkeit. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen sind zu finden auf der Webseite: <https://www.fortbildung-klimawandel.de/anmeldungklimaanpassung-in-baden-wuerttemberg-das-steckt-im-klimaatlas-bw/>.

Aktionen Do, 31. Juli 2025 / So, 10. August 2025 Naturparkführerin Tanja Uter

1) Am Donnerstag, 31. Juli 2025 Naturbaden mit Tieren bei den Landfrauen Berglen

Wann: Do, 31. Juli 2025

Uhrzeit: 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Ort: 73663 Berglen Kottweil

Treffpunkt: Waldspielplatz Kottweil

Anmeldung: martinaoberer@t-online.de



Die Naturparkführer

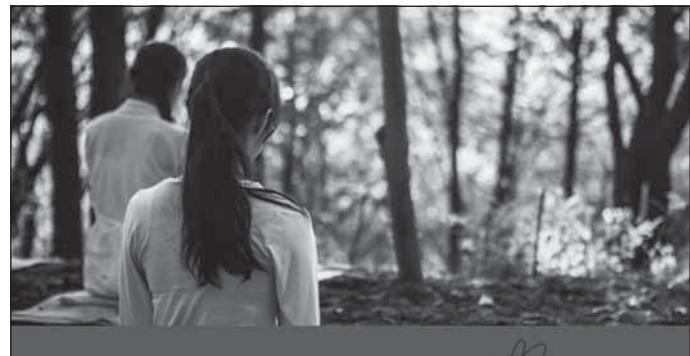
Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



Den Zauber der Natur entdecken

– Die Natur spricht nicht, aber sie hat viel zu sagen- von Georg Eliot.

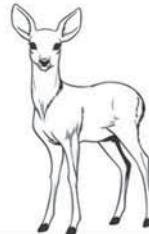
Erfahren, wie die Natur die verschiedenen Sinne in uns anregen kann. Eine achtsame Zeit verbringen und vom Alltag abschalten. Wahrnehmen der Umgebung, Atemübungen, kleine Aktionen.



Naturbaden – Tiere

Den Zauber der Natur entdecken mit Tanja Uter

Do. 31. Juli 25 um 18.30 Uhr, Waldparkplatz Kottweil



Anmeldung:
martinaoberer@t-online.de
 Tel. 07195-73663



2) Am So, 10. August 2025 Kräuter für Maria Himmelfahrt

Wann: So, 10. August 2025

Uhrzeit: 14.00 Uhr- 14.30 Uhr

Ort: 73663 Berglen Oppelsbohm

Treffpunkt: Oppelsbohm Kath. Gemeindezentrum St. Maria. Linckestr. 25

Betrag: 8,- Euro pro Person Kinder bis 12 Jahren kostenlos.

Anmeldung bis Samstag, 9. August 2025: uter@die-naturpark-fuehrer.de



Kräuterbüschel für Mariä Himmelfahrt

Alte Traditionen und Kräuterwissen begleiten die Teilnehmenden bei dieser Tour durch die schönen Berglen. Was sind das für Büschel und wofür werden sie gebunden? Gemeinsam werden die Kräuter am Wegesrand entdeckt. Es werden keine Büschel für den Festtag (15. Oktober 2025) gebunden.

WERBUNG

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten.

Helfen Sie mit
www.herzstiftung.de/spenden

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung




www.lesestart.de

Lesestart 123

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Stiftung Lesen

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge®



0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?
Ein gültiger Ausweis gehört ins Reisegepäck!




Schwäbischer Albverein

Bunter Strauß an Freizeitangeboten

Der Schwäbische Albverein ist größter Wanderverein Europas, anerkannter Naturschutzverband und traditionsreicher Heimatverein. Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche Aktivitäten und Veranstaltungen für Jung und Alt: von thematischen und sportlichen Wanderungen über naturkundliche Führungen und Blumenwiesenfesten bis hin zu Workshops sowie Kinder- und Volkstanzkursen. Werden Sie Mitglied und profitieren auch Sie von den attraktiven Angeboten für Jung und Alt.

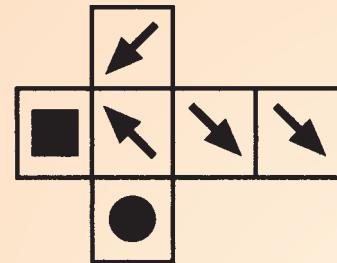
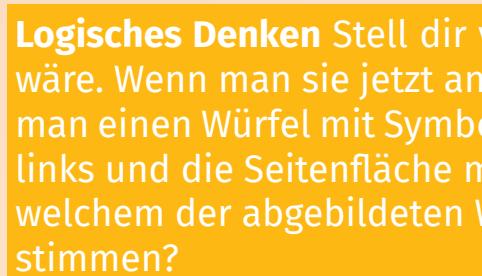
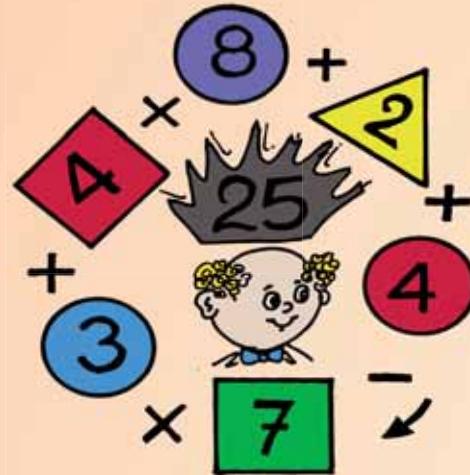
Informationen unter: www.schwaebischer-albverein.de



Mathematik Wo muss Onkel Paul an- fangen zu rechnen, wenn er als Ergebnis **25 erhalten will?**

*Ein Mann tritt auf einen Keks.
Findest du das lustig? Nein?
Der Keks auch nicht.*

FÜR UNSERE KLEINEN UND
AUCH GROSSEN LESER!



Wie nennt man einen unentschlossenen japanischen Krieger?
Nunja



Schattenrätsel Welcher Schatten gehört zu dem Frosch? Kreuze an!

Fritzchen: „Mama, ich
Darauf die Mutter: „N
die I

Ich sehe was... Schau ganz ren Namen mit dem Buchs

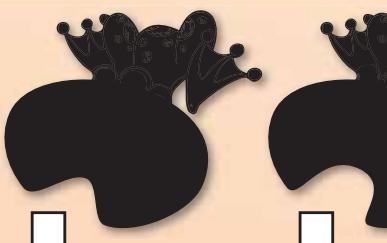
Tischdecke

1

1

T

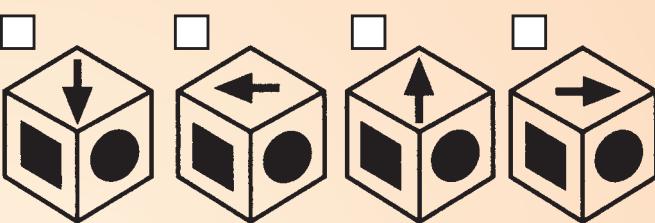
T



Rätselzeit



vor, dass die rechte Vorlage aus Pappe an den Trennlinien falten würde, erhielte einen. Die Seitenfläche mit dem Quadrat mit dem Kreis befindet sich rechts - mit Würfel A, B, C oder D würde er überein-



mag die Löcher im Käse nicht.“
„Na, dann iss den Käse und lass
Löcher liegen.“

genau hin und entdecke 10 Dinge, die
mit dem Buchstaben T anfangen und schreibe sie auf.

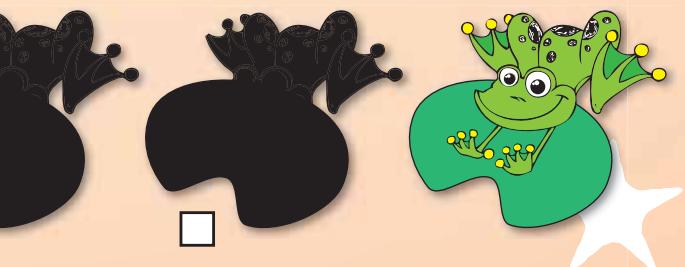
T

T

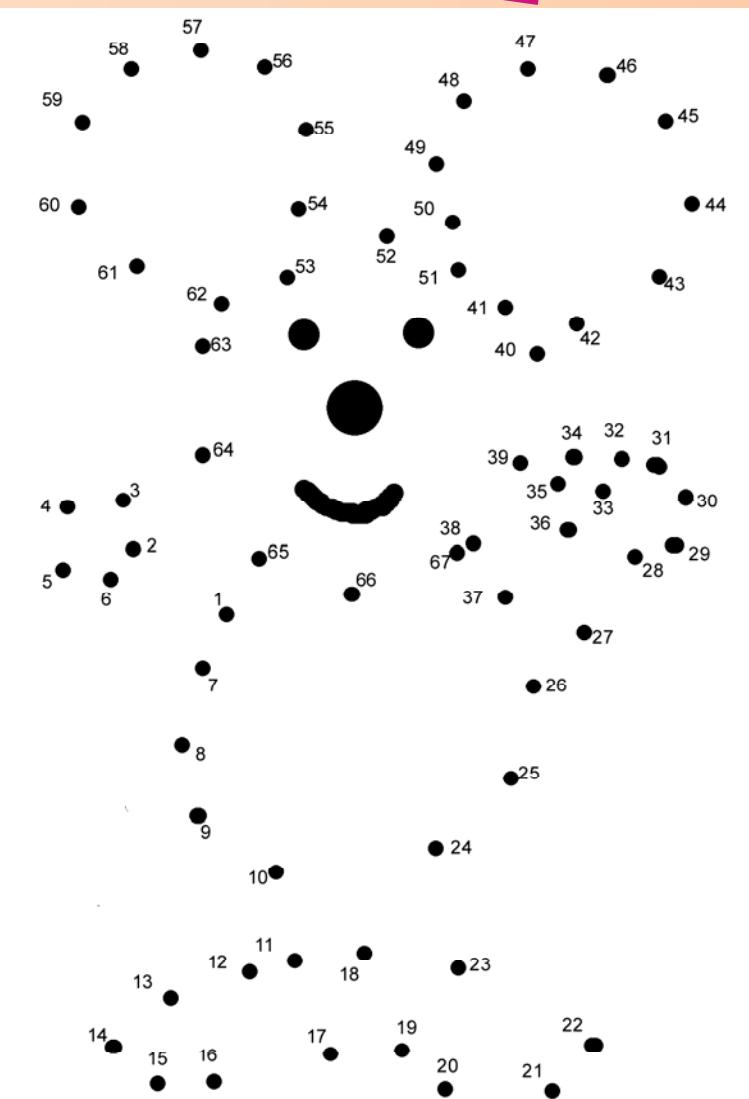
T

T

T



*Ist dir kalt?
Dann komm zu mir in die
Ecke - hier sind 90°.*



Zahlen verbinden Verbindet einfach die Zahlen der Reihe nach miteinander. Die entstandene Figur könnt Ihr anschließend mit Buntstiften noch ausmalen.





SEIT 1961

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER



Eingetragene Kollektivmarke des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

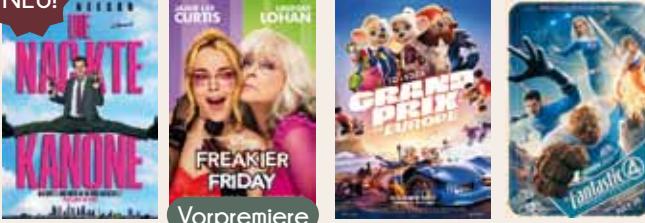
Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

NEU!



Vorpremiere

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang 



FAHRSCHULE RUPP
Inh. Andreas Rupp

START NOW!

THEORIE-INTENSIVKURS SOMMERFERIEN 2

ab Samstag, 06.09.2025 ab 10 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7344895

www.fahrschule-rupp.de

Kleinanzeigen bewährte Helfer



**Dein Garten.
Mein Zuhause.**

Mach deinen Garten zu einer
Augenweide und zu einem
Paradies für Vögel!



Ideen und Tipps unter
www.NABU.de/gartenvielfalt



Foto: Frank Hecker

